

Nach welchen Kriterien erfolgt Stadtplanung?



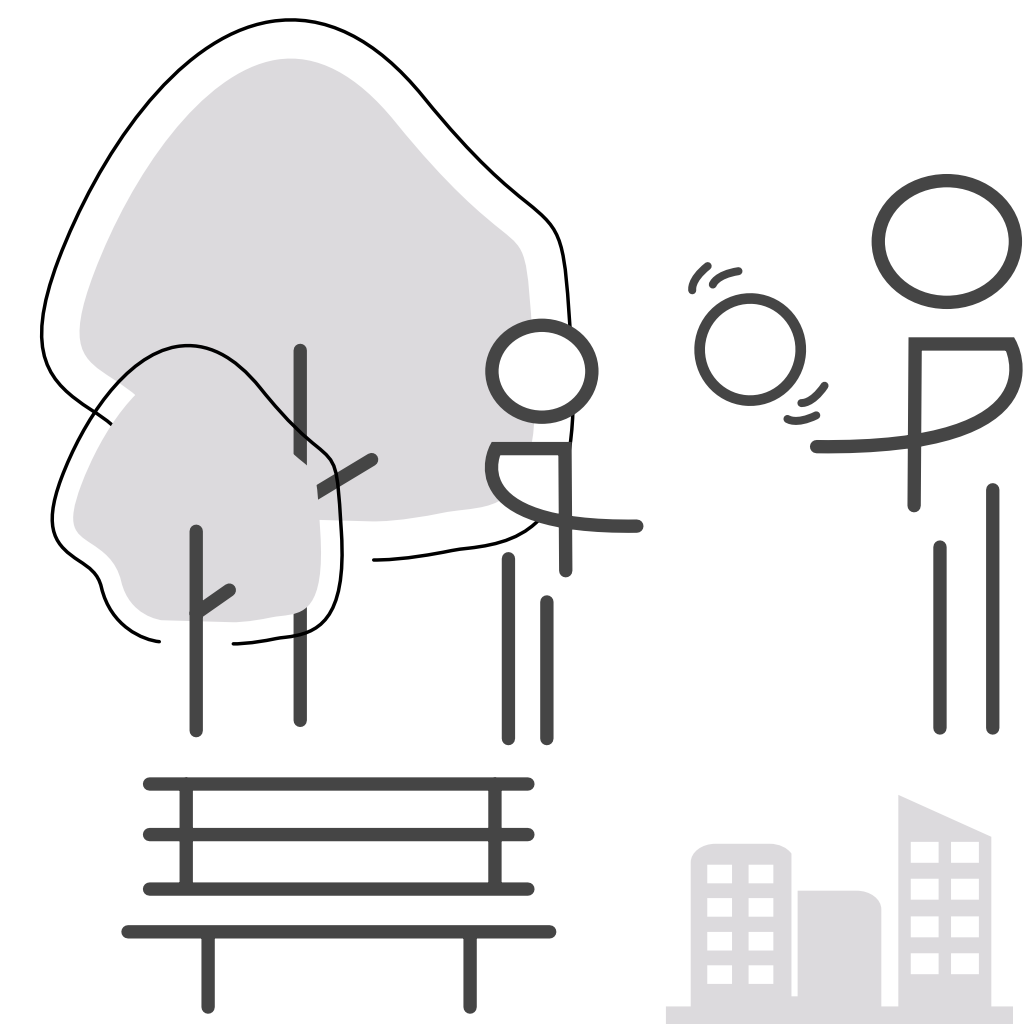
Grundsätze der Stadtplanung

Das Leben in Wien lebendig halten und durch Versorgung vor Ort erleichtern. Multifunktionalität und Vielfalt in der Gestaltung der Stadtquartiere sollen für Lebendigkeit und optimale Versorgungsmöglichkeiten sorgen.

Wiens Stadtviertel lebenswert gestalten und kompakt weiterentwickeln. Lebenswert gestalten heißt, die Bedürfnisse der Wienerinnen und Wiener bestmöglich zu erfüllen. Kompakt weiterentwickeln bedeutet, den vorhandenen Raum in der Stadt sinnvoll zu nutzen.

Allen leistbares Wohnen ermöglichen. Ein Angebot an qualitativ hochwertigen Wohnungen zu einem leistbaren Preis.

Die Wienerinnen und Wiener an der Entwicklung der Stadt beteiligen. Ideen und Anregungen der Wienerinnen und Wiener sollen in die Entwicklung neuer Lebensräume miteinbezogen werden.



Grün- und Freiräume

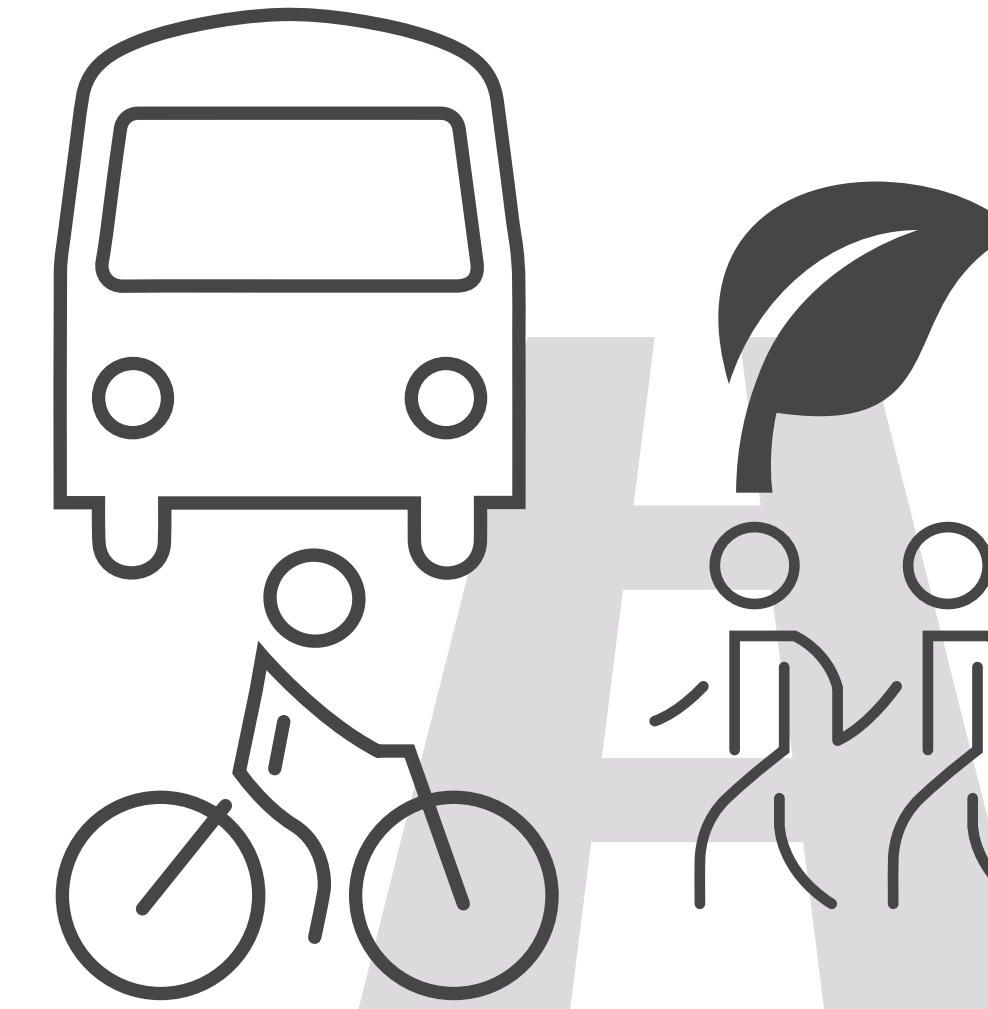
Grünräume und öffentliche Räume verbessern und vernetzen. Straßen und Plätze kühl halten. Ein besseres Stadtklima kann durch vermehrte Begrünung und die Förderung und Vernetzung von Grünflächen und Naherholungsgebieten erreicht werden.

Parks und Grünräume allen Wienerinnen und Wienern zugänglich machen. Gleichzeitig sollen der öffentliche Raum sowie Park- und Grünanlagen für alle Wienerinnen und Wiener zur Verfügung stehen und gleichermaßen benutzbar sein.



Städtische Daseinsvorsorge

Ein Wien für alle Menschen bauen. Flächendeckende Infrastruktur, wie beispielsweise Schulen und Kindergärten, und leistbarer Wohnraum sollen allen Bewohnerinnen und Bewohnern der Stadt gleichermaßen zur Verfügung stehen. Langfristig leistbare Wohnungen sollen durch entsprechende Bestandssicherung erhalten und gefördert werden.



Mobilität und Verkehr

Die Stadt der kurzen Wege weiterbauen. Durch aktive Vernetzung aller Verkehrswege soll der Ausbau kurzer und gut nutzbarer Wege weiterhin gefördert werden.

Mehr Platz im Straßenraum für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Fahrräder schaffen und ein respektvolles Miteinander fördern. Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrerinnen und Radfahrer sollen den Straßenraum gemeinsam nutzen können.

Den Wechsel zwischen Öffis und anderen Verkehrsmitteln vereinfachen. Die verkettete Nutzung von verschiedenen Verkehrsmitteln innerhalb eines Weges soll den innerstädtischen Verkehr verbessern.



Klimaschutz und Smart City

Wien klimafit machen und weitere Maßnahmen gegen die Erderhitzung umsetzen. Wien kann die Klimakrise nicht im Alleingang aufhalten, aber einen substanziellen Beitrag zu ihrer Bewältigung leisten. Gefragt sind zukunftsfähige Lösungsmodelle mit Perspektiven, die möglichst viele Menschen und Einrichtungen aktivieren. Wien soll klimafit werden und zukunftsorientierte Maßnahmen bereits in frühen Projektphasen berücksichtigt werden.

Die Digitalisierung zum Wohle der Wienerinnen und Wiener gestalten. Der Auf- und Ausbau modernster Infrastruktur und die optimale Nutzung neuer Technologien zur Erreichung der Smart City-Ziele 2050.



Wirtschaft und Handel

Den Wiener Betrieben in ganz Wien geeignete Standorte bieten. Gewerbebauten, gepaart mit der Belebung der Erdgeschoßzone - etwa durch Handels- und Gastronomieeinrichtungen - sind wichtige Elemente im neuen Stadtteil. Das Schaffen von geeigneten Gewerbestandorten ist dafür Voraussetzung.

Mit einer vielfältigen Stadtwirtschaft neue Arbeitsplätze fördern. Die Vielfältigkeit der Bedürfnisse soll bewusst gefördert werden, um Wien als Wirtschaftsstandort attraktiv zu gestalten.

Stand: 21. Juni 2022

